

JAHRESBERICHT

DES INVESTMENTFONDS (FONDS COMMUN DE
PLACEMENT - FCP) FRANZÖSISCHEN RECHTS
CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

(für den Berichtszeitraum
zum 29. Dezember 2017)

Inhalt

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	3
Merkmale des OGA	7
Anlagepolitik	15
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen	23

KPMG AUDIT

2, avenue Gambetta – 92066 Paris La Défense

Tel.: 01 55 68 68 68

**INVESTMENTFONDS (FONDS COMMUN DE
PLACEMENT - FCP) FRANZÖSISCHEN RECHTS
CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS**

**Bericht des Abschlussprüfers für das am 29. Dezember
2017 abgeschlossene Geschäftsjahr**

Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss

Geschäftsjahr zum **29. Dezember 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft des Fonds erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des Investmentfonds **CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS** für das am **29. Dezember 2017** abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigefügt ist, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss im Hinblick auf die französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätze vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der betrieblichen Tätigkeiten im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des Investmentfonds am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Regelwerk für die Prüfung

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Unserer Ansicht nach sind die erhaltenen Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unseren Prüfauftrag unter Einhaltung der für uns für den Zeitraum vom 31. Dezember 2016 bis zum Datum der Vorlage unseres Berichts geltenden Regeln für die Unabhängigkeit durchgeführt und haben insbesondere keine im Rahmen der Berufspflichten für Abschlussprüfer unzulässigen Dienstleistungen erbracht.

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen der Artikel L. 823-9 und R.823-7 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen informieren wir Sie darüber, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze und der vorgenommenen wichtigsten Schätzungen sowie auf die Darstellung des gesamten Abschlusses gemäß dem Kontenplan für Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital, insbesondere bezüglich der im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente, beziehen.

Diese Beurteilungen sind in unsere Prüfung des Jahresabschlusses im Ganzen und in unser oben ausgesprochenen Prüfungsurteil eingeflossen. Wir geben kein Urteil über einzelne Elemente des Jahresabschlusses ab.

Überprüfung des Berichts der Verwaltungsgesellschaft und anderer an die Anleger gerichteter Unterlagen

Ferner haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes die gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss der im Bericht der Verwaltungsgesellschaft und in den anderen für die Anteilhaber bestimmten Unterlagen enthaltenen Informationen über die Finanzlage und den Jahresabschluss keinerlei Beanstandungen zu melden.

Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft bezüglich des Jahresabschlusses

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, einen Jahresabschluss zu erstellen, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und eine interne Kontrolle einzurichten, die sie für erforderlich hält um sicherzustellen, dass der Jahresabschluss keine wesentlichen – vorsätzlich oder irrtümlich gemachten – unzutreffenden Angaben enthält.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist es Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, die Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu prüfen, gegebenenfalls in seinem Abschluss die Informationen anzugeben, die sich auf die Fortführung der Geschäftstätigkeit beziehen, und den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, es ist vorgesehen, den Investmentfonds zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den Berufspflichten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.823-10-1 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres Investmentfonds zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Berufspflichten durchgeführten Prüfung üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen; Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Investmentfonds zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Diese Schlussfolgerungen stützen sich auf Prüfungsnachweise, die wir bis zum Datum unseres Berichts gesammelt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die diesbezüglichen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder formulieren wir, falls diese Angaben nicht gemacht wurden oder unangemessen sind, einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt oder verweigern den Bestätigungsvermerk.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Paris La Défense, den 14. März 2018

KPMG S.A.



Isabelle Bousquié
Associé

JAHRESBERICHT 2017 VON CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Merkmale des OGA

Klassifizierung

Aktien aus Ländern der Europäischen Union.

Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile „acc“
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung (Verbuchung nach der Methode der angefallenen Erträge)

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist

Anteile A EUR Acc: Österreich, Belgien, Schweiz, Deutschland, Spanien, Frankreich, Italien, Luxemburg und Niederlande.

Anlageziel

Der Fonds wird mit Ermessensspielraum verwaltet, wobei eine aktive Portfoliostrukturierung erfolgt. Das Ziel besteht darin, die Performance des Referenzindikators Stoxx Small 200 NR (EUR) zu übertreffen.

Referenzindikator

Der Referenzindikator ist der Stoxx Small 200 NR (EUR).

Der Stoxx Small 200 NR (EUR) wird von Stoxx in Euro berechnet (mit Wiederanlage der Nettodividenden) (Bloomberg-Code SCXR). In diesem Index sind etwa 200 Titel mit kleiner Marktkapitalisierung der Europäischen Union zusammengefasst.

Dieser Index definiert das Anlagespektrum nicht einschränkend, sondern gestattet dem Anleger, das Risikoprofil zu kalkulieren, das er bei Anlagen im Fonds erwarten kann.

Anlagestrategie

ANGEWANDTE STRATEGIEN

Der Fonds wird mit Ermessensspielraum verwaltet, wobei eine aktive Portfoliostrukturierung erfolgt. Der Fonds ist ständig zu mindestens 60% in Aktien der Länder der Europäischen Union engagiert.

Der Fonds ist mindestens zu 75% in Wertpapieren investiert, die für einen französischen Aktiensparplan (PEA) qualifiziert sind.

Der Verwaltungsansatz beruht im Wesentlichen auf der Auswahl von Werten mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung aus den Ländern der Europäischen Union sowie in Island oder Norwegen, die das größte Kurssteigerungspotenzial aufweisen. Dabei besteht keine grundsätzliche Beschränkung auf eine bestimmte geographische Region, Branche oder Wertpapierart.

Bis zu 25% des Nettovermögens können an Märkten außerhalb der Europäischen Union angelegt werden.

Darüber hinaus kann der Fonds über zulässige Finanzkontrakte zu maximal 20% im Rohstoffsektor (Rohstoffindizes) investiert sein.

Aufgrund der aktiven Verwaltung des Fonds mit eigenem Ermessensspielraum kann die Portfoliostrukturierung, die entsprechend den Erwartungen des Fondsmanagers erfolgt, deutlich von der seines Referenzindikators Stoxx Small 200 NR (EUR) abweichen.

Der Fondsmanager nutzt zur Steigerung der Performance sogenannte „Relative-Value“-Strategien, um von dem „relativen Wert“ zwischen verschiedenen Instrumenten zu profitieren, darunter insbesondere folgende Strategien:

- „Long/Short Equity“: Diese Strategie bietet gleichzeitig ein Exposure als Käufer und Verkäufer an den Aktienmärkten.
- „Fixed Income Arbitrage“: Diese Strategie bietet ein Exposure als Anleihenehmer und Emittent in verschiedenen geographischen Regionen, verschiedenen Segmenten der Zinskurve und/oder in Bezug auf verschiedene Zinsmarktinstrumente.
- „Long/Short Devises“: Bei dieser Strategie werden Long- oder Short-Positionen in Währungen eingegangen.

Diese Strategien zur Steigerung der Performance werden (zumindest teilweise) über derivative Produkte umgesetzt.

Genauer gesagt kann der Fondsmanager auch Verkaufspositionen (sogenannte Short-Positionen) in den in Frage kommenden Basiswerten des Portfolios eingehen, wenn diese Basiswerte auf dem Markt seiner Ansicht nach überbewertet sind. Diese Positionen werden über Terminkontrakte, darunter CFD (Contracts for Difference), eingegangen.

Das Vermögen kann ferner Schuldverschreibungen, Forderungspapiere oder Geldmarktinstrumente sowie variabel verzinsliche Anleihen umfassen.

Zinsprodukte werden zur Diversifizierung und im Falle negativer Prognosen für die Aktienmärkte bis zu einer Höhe von 25% des Vermögens eingesetzt.

Beschreibung der Anlagekategorien und der Finanzkontrakte und ihr Beitrag zur Erreichung des Anlageziels

AKTIEN

Das Portfolio ist zu mindestens 75% in Aktien von Unternehmen mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung investiert, die für einen französischen Aktiensparplan (PEA) qualifiziert sind. Der verbleibende Teil kann unabhängig vom Sektor in Aktien oder anderen Kapitalpapieren von Unternehmen mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung in der übrigen Welt angelegt werden. Gegebenenfalls überschreitet der in Aktien der Schwellenländer investierte Anteil nicht 10% des Fondsvermögens. Ziel dieser Anlagen ist es, Anlagemöglichkeiten in wachstumsstarken Regionen zu ermitteln.

FORDERUNGSPAPIERE UND GELDMARKTINSTRUMENTE

Um dem Fondsmanager eine Diversifizierung des Portfolios zu ermöglichen, können die Vermögenswerte des Investmentfonds zwischen 0% und 25% Forderungspapiere und Geldmarktinstrumente umfassen.

Der Fondsmanager investiert in festverzinsliche Anleihen, Geldmarktinstrumente, variabel verzinsliche Anleihen und Anleihen, die an die Inflation der Länder der Eurozone und/oder anderer Länder gebunden sind.

Aufgrund des Ermessensspielraums der Fondsverwaltung unterliegt die Verteilung keiner grundsätzlichen Beschränkung.

Es gibt keinerlei Auflagen bezüglich der Duration, der modifizierten Duration und der Aufteilung zwischen privaten und öffentlichen Schuldtiteln bei den ausgewählten Wertpapieren.

Der Fondsmanager behält sich die Möglichkeit vor, in Höhe von maximal 10% des Nettovermögens in Anleihen mit einem Rating unterhalb von „Investment Grade“ zu investieren.

Die Verwaltungsgesellschaft führt eine eigene Analyse des Risiko-Rendite-Profiles (Rentabilität, Bonität, Liquidität, Fälligkeit) der Titel durch. So basieren Erwerb, Verwahrung und Abtretung von Titeln (insbesondere im Falle einer Änderung des Ratings) nicht ausschließlich auf dem jeweiligen Rating, sondern stützen sich ebenfalls auf eine durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommene interne Analyse der Kreditrisiken und Marktbedingungen.

OGA UND INVESTMENTFONDS

Der Fonds kann bis zu 10% des Nettovermögens anlegen in:

- Anteilen oder Aktien von OGAW französischen oder ausländischen Rechts;
- Anteilen oder Aktien von AIF französischen oder europäischen Rechts;
- Investmentfonds ausländischen Rechts;

vorausgesetzt, dass die OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts die Anforderungen gemäß Artikel R 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code Monétaire et Financier) erfüllen.

Der Fonds kann in OGA investieren, die von Carmignac verwaltet werden.

Der Fonds kann auf Index-Tracker (Anlagefonds, bei dem versucht wird, die Wertentwicklung eines bekannten Index nachzubilden) und Exchange-Traded-Funds zurückgreifen.

DERIVATE

Um das Anlageziel zu erreichen, tätigt der Fondsmanager Geschäfte mit folgenden Derivaten:

Art der Märkte, an denen Geschäfte getätigt werden: Der Fondsmanager investiert in Terminkontrakte, die an geregelten, organisierten oder OTC-Märkten der Eurozone und anderer Länder gehandelt werden.

Risiken/Finanzinstrumente, mit denen der Fondsmanager Geschäfte tätigen möchte (entweder direkt oder über Indizes):

- Währungen,
- Zinsen,
- Aktien (alle Arten von Marktkapitalisierungen),
- Dividenden,
- Volatilität und Varianz (bis zu maximal 10% des Nettovermögens),
- Rohstoffe (ausschließlich über Indizes, bis zu maximal 20% des Nettovermögens),
- und ETF (Finanzinstrumente).

Art der verwendeten Derivate: Die vom Fondsmanager verwendeten Derivate sind Optionen (einfach, mit Barrier, binär), fixe Terminkontrakte (Futures/Forwards), Swaps (darunter Performance-Swaps) und CFD (Contract for Difference) mit einem oder mehreren Basiswerten.

Art der Transaktionen:

- Absicherung
- Exposure
- Arbitrage

STRATEGIE DES EINSATZES VON DERIVATEN ZUR ERREICHUNG DES ANLAGEZIELS

- Aktienderivate und Aktienindizes werden beim Kauf und beim Verkauf eingesetzt, um einerseits das globale Exposure des Portfolios an den Aktienmärkten und andererseits die geografische Allokation zwischen den verschiedenen Branchen, Ländern oder Regionen anzupassen (zu erhöhen, zu reduzieren oder auszugleichen). Aktienderivate können eingesetzt werden, um das Exposure gegenüber einem Unternehmen abzusichern oder um ein Exposure in einem Unternehmen einzugehen.

- Währungsderivate werden eingesetzt, um die Währungsallokation des Portfolios (Management des Währungsrisikos) durch Eingehen eines Exposures in einer Währung oder durch Absicherung des Exposures des Portfolios oder in umfassendem Umfang zum Management der Zahlungsflüsse anzupassen.
- Aktienderivate ermöglichen die Umsetzung von sogenannten „Relative-Value“-Strategien, bei denen Kauf- und Verkaufspositionen an den Aktienmärkten eingegangen werden, und von „Short-only“-Strategien, bei denen ausschließlich Verkaufspositionen eingegangen werden.
- Währungsderivate ermöglichen die Umsetzung von sogenannten „Relative-Value“-Strategien, bei denen Kauf- und Verkaufspositionen an den Devisenmärkten eingegangen werden, und von „Short-only“-Strategien, bei denen ausschließlich Verkaufspositionen eingegangen werden.
- Volatilitäts- oder Varianzderivate werden beim Kauf und beim Verkauf eingesetzt, um einerseits das Exposure des Portfolios gegenüber der Volatilität oder der Varianz der Märkte und andererseits die Allokation zwischen den verschiedenen Anlegeklassen, Ländern oder Regionen anzupassen.
- Dividendenderivate werden beim Kauf und beim Verkauf eingesetzt, um das Dividendenrisiko zu steuern oder abzusichern. Das Dividendenrisiko ist das Risiko, dass die Dividende einer Aktie oder eines Aktienindex nicht wie vom Markt erwartet ausgezahlt wird.
- Zinsderivate werden beim Kauf und beim Verkauf eingesetzt, um einerseits das globale Exposure des Portfolios an den Zinsmärkten und andererseits die geografische Allokation zwischen den verschiedenen Segmenten der Zinskurve, Ländern oder Regionen anzupassen.
- Zinsderivate ermöglichen die Umsetzung von sogenannten „Relative-Value“-Strategien, bei denen Kauf- und Verkaufspositionen an den Zinsmärkten eingegangen werden, und von „Short-only“-Strategien, bei denen ausschließlich Verkaufspositionen eingegangen werden.

Darüber hinaus kann der Fondsmanager Positionen eingehen, um die auf andere Währungen als den Euro lautenden Anteile durch den Einsatz von an OTC-Märkten gehandelten fixen Devisenterminkontrakten gegen Währungsrisiken abzusichern.

Das globale Exposure in derivativen Instrumenten wird bestimmt durch die voraussichtliche Hebelwirkung der Stufe 2 in Verbindung mit dem VaR-Limit des Fonds, das höchstens doppelt so hoch sein darf wie das des Referenzindikators (siehe Abschnitt VI. GESAMTRISIKO)

Die Gegenparteien von Derivaten können von der Verwaltungsgesellschaft gemäß ihrer Politik der „Best Execution/Best Selection“ und dem Zulassungsverfahren für neue Gegenparteien ausgewählt werden. Bei Letzteren handelt es sich um große französische oder internationale Gegenparteien wie beispielsweise Kreditinstitute, die über ausreichende Sicherheiten verfügen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Gegenparteien nicht dazu berechtigt sind, Ermessensentscheidungen hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios und/oder des Basiswerts der derivativen Finanzinstrumente zu treffen.

DERIVATE ENTHALTENDE TITEL

Die Verwaltungsgesellschaft kann in Wandelschuldverschreibungen der Eurozone und/oder anderer Länder investieren.

Die Verwaltungsgesellschaft kann in Titel investieren, die Derivate umfassen (insbesondere Optionsscheine, Credit Linked Notes, EMTN, Zeichnungsscheine), die an organisierten Märkten der Eurozone und/oder anderer Länder oder OTC (Over the Counter) gehandelt werden.

Die Strategie der Nutzung von Derivate enthaltenden Titeln ist die gleiche wie diejenige für Derivate. Die Verwendung Derivate enthaltender Titel gegenüber den anderen vorstehend genannten derivativen Instrumenten erfolgt hauptsächlich mit dem Ziel, die Absicherung oder gegebenenfalls das Exposure des Portfolios zu optimieren, indem die mit der Nutzung dieser Finanzinstrumente verbundenen Kosten verringert werden, um das Anlageziel zu erreichen.

Das mit solchen Anlagen verbundene Risiko beschränkt sich auf den für den Kauf der Titel mit integrierten Derivaten angelegten Betrag.

Die Höhe der Anlagen in Derivate enthaltende Titel, mit Ausnahme von „Contingent Convertible“-Anleihen, darf 10% des Nettovermögens nicht übersteigen.

Im Umfang von bis zu 10% des Nettovermögens kann der Fondsmanager in sogenannte „Contingent Convertible“-Anleihen („CoCos“) investieren. Diese Titel bieten wegen ihrer besonderen Strukturierung und ihrer Position in der Kapitalstruktur des Emittenten (nachrangige Schuld) oftmals höhere Renditen als herkömmliche Anleihen (weisen dafür aber ein höheres Risiko auf). Sie werden von Bankinstituten unter behördlicher Aufsicht begeben. Als wandelbare hybride Anlageinstrumente können sie so die Eigenschaften von Anleihen und Aktien miteinander verbinden. Sie können mit einem Sicherheitsmechanismus verknüpft sein, der dafür sorgt, dass sie im Falle eines auslösenden Ereignisses, das die emittierende Bank bedroht, in Stammaktien umgewandelt werden.

EINLAGEN UND LIQUIDE MITTEL

Der Fonds kann auf Einlagen zurückgreifen, um die Zahlungsflüsse des Fonds zu optimieren und die verschiedenen Wertstellungsdaten der Zeichnung/der Rücknahme der zugrunde liegenden OGA zu verwalten. Bei diesen Geschäften werden die gesetzlich vorgeschriebenen Limits eingehalten. Solche Geschäfte werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Der Fonds kann liquide Mittel in geringem Umfang halten, um insbesondere Anteile von Anlegern zurücknehmen zu können.

Die Vergabe von Darlehen ist untersagt.

AUFNAHME VON BARMITTELN

Der Fonds darf im Rahmen von Käufen/Veräußerungen von Anlagen oder von Zeichnungen/Rücknahmen liquide Mittel aufnehmen. Da die Aufnahme liquider Mittel jedoch nicht zu seinen strukturellen Merkmalen gehört, sind diese Ausleihungen vorübergehender Natur und auf maximal 10% des Nettofondsvermögens begrenzt.

BEFRISTETE KÄUFE UND ABTRETUNGEN VON WERTPAPIEREN

Zum Zweck der effizienten Portfolioverwaltung und ohne von seinen Anlagezielen abzuweichen kann der Fonds bis in Höhe von 20% seines Nettovermögens vorübergehend Wertpapiere erwerben/abtreten (Wertpapierfinanzierungsgeschäfte), sofern es sich um für den Fonds zulässige Wertpapiere handelt (im Wesentlichen Aktien und Geldmarktinstrumente). Diese Geschäfte werden getätigt, um die Erträge des Fonds zu optimieren, seine Barmittel anzulegen, das Portfolio an Bestandsschwankungen anzupassen oder die zuvor beschriebenen Strategien umzusetzen. Bei diesen Geschäften handelt es sich um:

- Wertpapierpensionsgeschäfte,
- Wertpapierleihegeschäfte.

Der erwartete Anteil des verwalteten Vermögens, der Gegenstand derartiger Geschäfte sein kann, beträgt 10% des Nettovermögens.

Die Gegenpartei bei diesen Geschäften ist CACEIS Bank, die Verwahrstelle des Fonds. CACEIS Bank hat keinerlei Befugnisse hinsichtlich der Zusammensetzung oder Verwaltung des Fondsportfolios.

Im Rahmen dieser Transaktionen kann der Fonds finanzielle Garantien („Sicherheiten“) erhalten/gewähren, deren Funktionsweise und Merkmale im Abschnitt „Verwaltung der finanziellen Garantien“ aufgeführt sind.

Weitere Angaben zur Vergütung dieser Geschäfte sind im Abschnitt „Kosten und Gebühren“ enthalten.

Kontrakte, die finanzielle Garantien darstellen

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten und Transaktionen zum befristeten Erwerb bzw. zur befristeten Abtretung von Wertpapieren als Garantien betrachtete und mit dem Ziel einer Reduzierung seines Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen zum überwiegenden Teil aus Barmitteln für Geschäfte mit OTC-Derivaten sowie aus Barmitteln und zulässigen Staatsanleihen für den befristeten Erwerb bzw. die befristete Abtretung von Wertpapieren. Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen.

Das kombinierte Ausfallrisiko aus Geschäften mit OTC-Derivaten und dem befristeten Erwerb bzw. der befristeten Übertragung von Wertpapieren darf nicht mehr als 10% des Nettovermögens des Fonds betragen, wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut im Sinne der geltenden Bestimmungen ist, und ansonsten 5% seines Nettovermögens.

In dieser Hinsicht muss jede erhaltene Finanzgarantie (*Collateral*), die dazu dient, das Exposure gegenüber dem Gegenparteirisiko zu verringern, folgende Anforderungen erfüllen:

- sie wird in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden.
- sie wird von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.
- Sie erfüllen jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung (mindestens täglich), Bonität des Emittenten (Rating von mindestens AA-), geringe Korrelation mit der Gegenpartei und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen.
- Die in Barmitteln gehaltenen finanziellen Garantien werden hauptsächlich in bei zulässigen Stellen getätigten Einlagen platziert und/oder zum Zweck von Transaktionen zur Wertpapierinventionsnahme genutzt und im geringeren Umfang in hochwertigen Staatsanleihen oder Schatzanweisungen sowie kurzfristigen Geldmarkt-OGA angelegt.

Als finanzielle Garantie erhaltene Staatsanleihen und Schatzanweisungen werden mit einem Abschlag zwischen 1% und 10% ausgewiesen. Dieser wird von der Verwaltungsgesellschaft mit jeder Gegenpartei vertraglich festgelegt.

Risikoprofil

Der Fonds legt in Finanzinstrumenten und gegebenenfalls in OGA an, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Instrumente sind sensibel gegenüber Entwicklungen und Risiken des Marktes.

Unter anderem sind die nachstehenden Risikofaktoren zu beachten. Ein jeder Anleger ist gehalten, das mit der betreffenden Anlage verbundene Risiko zu prüfen und sich unabhängig von CARMIGNAC GESTION seine eigene Meinung zu bilden und insbesondere in der Frage der Vereinbarkeit der betreffenden Anlage mit seiner finanziellen Situation gegebenenfalls die Stellungnahme von Fachleuten für diese Fragen einzuholen.

Aktienrisiko: Da der Fonds ein Exposure von mindestens 60% auf den Aktienmärkten aufweist, kann der Nettoinventarwert des Fonds bei einem Anstieg und bei einem Rückgang der Aktienmärkte sinken. Darüber hinaus ist an den Märkten für Aktien von Unternehmen mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung das Volumen der börsennotierten Titel begrenzt, so dass die Marktschwankungen schneller und nach unten ausgeprägter sind als bei Titeln mit großer Marktkapitalisierung und einen Rückgang des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen können.

Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit Ermessensspielraum: Der Verwaltungsstil beruht auf einem diskretionären Ansatz bei der Auswahl der Anlagen entsprechend der Vorwegnahme der Entwicklung der verschiedenen Märkte (Aktien-, Rentenmärkte usw.). Es besteht somit das Risiko, dass der Fonds nicht zu jedem Zeitpunkt an den Märkten mit der besten Wertentwicklung investiert ist.

Kapitalverlustrisiko: Das Portfolio wird mit Ermessensspielraum verwaltet und besitzt weder eine Garantie noch einen Schutz des investierten Kapitals. Der Kapitalverlust tritt ein, wenn ein Anteil zu einem Preis verkauft wird, der unter dem Kaufpreis liegt.

Risiko in Verbindung mit der Marktkapitalisierung: Der Fonds ist vornehmlich an einem oder mehreren Aktienmärkten mit geringer oder mittlerer Marktkapitalisierung investiert. Da das Volumen dieser börsennotierten Titel begrenzt ist, sind die Marktschwankungen ausgeprägter und schneller als bei Titeln mit großer Marktkapitalisierung. Der Nettoinventarwert des Fonds kann daher den gleichen Schwankungen unterliegen.

Liquiditätsrisiko: An den Märkten, an denen der Fonds tätig wird, kann es zu einem zeitweiligen Liquiditätsmangel kommen. Diese Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Fonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss, und können einen Rückgang des Nettoinventarwerts des Fonds nach sich ziehen.

Zinsrisiko: Durch Anlagen in Zinsprodukten kann das Portfolio dem Zinsrisiko ausgesetzt sein. Das Zinsrisiko führt bei Zinsschwankungen zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts.

Kreditrisiko: Der Fondsmanager behält sich das Recht vor, in Anleihen zu investieren, die ein schwächeres Rating als „Investment Grade“ haben, d.h. die ein hohes Kreditrisiko aufweisen und deren Wert in stärkerem Maße und schneller abnehmen kann als der anderer Anleihen und sich negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken kann.

Risiken in Verbindung mit Rohstoffindizes: Schwankende Rohstoffpreise und die Volatilität dieses Sektors können zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

Risiko in Verbindung mit Schwellenländern: Anleger sollten beachten, dass der Fonds ein Exposure an den Schwellenmärkten aufweisen kann, deren Handels- und Aufsichtsbedingungen von den in den großen internationalen Finanzzentren geltenden Standards abweichen können. Überdies kann es hier zu hohen Kursschwankungen kommen.

Währungsrisiko: Der Fonds ist dem Wechselkursrisiko durch den Erwerb von Titeln ausgesetzt, die auf andere Währungen als die der Europäischen Union lauten, und durch den Einsatz von Terminfinanzinstrumenten in einer Währung, die nicht die Bewertungswährung des Fonds ist. Die Währungsschwankungen gegenüber den Währungen der Europäischen Union können sich positiv oder negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

Gegenparteirisiko: Das Ausfallrisiko misst den möglichen Verlust für den Fall, dass eine Gegenpartei bei außerbörslichen Finanzkontrakten oder bei befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen kann. Der Fonds ist diesem Risiko durch außerbörsliche Finanzkontrakte ausgesetzt, die mit verschiedenen Gegenparteien abgeschlossen werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann zugunsten des Fonds eine Garantie hinterlegen, um das Ausfallrisiko des Fonds zu reduzieren.

Volatilitätsrisiko: Eine Zu- oder Abnahme der Volatilität kann zu einer Abnahme des Nettoinventarwerts führen. Der Fonds ist diesem Risiko ausgesetzt, insbesondere durch Derivate, deren Basiswert die Volatilität oder die Varianz ist.

Risiken in Zusammenhang mit der Anlage in „Contingent Convertible“-Anleihen (CoCos): Risiko in Verbindung mit der auslösenden Schwelle: Diese Wertpapiere haben die für sie typischen Merkmale. Das Eintreten des auslösenden Ereignisses kann eine Umwandlung in Aktien oder eine vorübergehende oder dauerhafte Herabschreibung der gesamten Schuldverschreibung oder eines Teils davon zur Folge haben. Das Umwandlungsrisiko kann sich zum Beispiel entsprechend dem Abstand zwischen einer Kapitalquote des Emittenten und einer im Emissionsprospekt festgelegten Schwelle ändern. Kupon-Kündigungsrisiko: Bei bestimmten Arten von CoCos liegen Kuponzahlungen im Ermessen des Emittenten und können von diesem gekündigt werden. Risiko in Verbindung mit der Komplexität des Instruments: Da diese Wertpapiere noch relativ neu sind, wurde ihr Verhalten in Stresszeiten noch nicht vollständig getestet. Risiko in Verbindung mit der aufgeschobenen Rückzahlung und/oder Nicht-Rückzahlung: Contingent-Convertible-Anleihen sind ewige Anleihen, die nur mit der Zustimmung der zuständigen Aufsichtsbehörde in der vorher festgelegten Höhe rückzahlbar sind. Kapitalstrukturrisiko: Konträr zur klassischen Kapitalhierarchie können Anleger in dieser Art von Instrumenten einen Kapitalverlust erleiden, wohingegen Eigenkapitalgebern desselben Emittenten keine Verluste entstehen.

Liquiditätsrisiko: Wie auch auf dem Markt für hochverzinsliche Anleihen kann die Liquidität von „Contingent Convertible“-Anleihen in Phasen von Marktturbulenzen stark eingeschränkt sein.

Risiken im Zusammenhang mit befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren: Die Nutzung dieser Transaktionen und die Verwaltung ihrer Garantien können mit bestimmten spezifischen Risiken verbunden sein, beispielsweise mit operationellen Risiken oder dem Verwahrungsrisiko. Daher kann sich die Nutzung dieser Transaktionen negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken.

Rechtliches Risiko: Hierbei handelt es sich um das Risiko einer unangemessenen Abfassung der mit Gegenparteien im Rahmen des/der befristeten Erwerbs/Abtretung von Wertpapieren oder mit Gegenparteien der OTC-Terminkontrakte abgeschlossenen Verträge.

Risiko im Zusammenhang mit der Weiterverwendung finanzieller Garantien: Der Fonds beabsichtigt nicht, erhaltene finanzielle Garantien weiterzuverwenden. Sollte dies jedoch der Fall sein, besteht das Risiko, dass der sich hieraus ergebende Wert geringer ist als der ursprünglich erhaltene Wert.

Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Die Anteile dieses Fonds wurden nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 registriert. Folglich dürfen sie im Namen oder zugunsten einer „U.S.-Person“ gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „Regulation S“ weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Im Übrigen dürfen die Anteile dieses Fonds auch nicht direkt oder indirekt „US Persons“ oder irgendwelchen Organisationen, die von einer oder mehreren „US Persons“ gemäß der Definition in den amerikanischen Bestimmungen („Foreign Account Tax Compliance Act, FATCA“) gehalten werden, angeboten oder an sie verkauft werden.

Außer diesem Fall steht der Fonds allen Zeichnern offen.

Der Fonds richtet sich an alle natürlichen und juristischen Personen, die eine diversifizierte Anlage in Werten mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung in der Europäischen Union anstreben.

Die empfohlene Anlagedauer beträgt über fünf Jahre.

Der angemessene Betrag der Anlage in diesem Fonds hängt von der persönlichen Situation des Anteilsinhabers ab. Um ihn festzulegen, muss er sein persönliches Vermögen, seinen Finanzbedarf zum Zeitpunkt der Anlage und über einen Zeitraum von fünf Jahren sowie seine Bereitschaft, Risiken einzugehen, berücksichtigen. Dem Anleger wird empfohlen, fachliche Beratung einzuholen, um seine Anlagen zu diversifizieren und den in diesen Fonds anzulegenden Anteil des Finanzportfolios oder seines Vermögens festzulegen. Darüber hinaus wird ihm empfohlen, die Anlagen ausreichend zu diversifizieren, um sie nicht ausschließlich den Risiken dieses Fonds auszusetzen.

Anlagepolitik

Der Carmignac Euro-Entrepreneurs verzeichnete im Jahr 2017 eine Performance von +23,94% (Anteil A EUR Acc – ISIN-Code: FR0010149112) gegenüber +18,10% für seinen Referenzindikator Stoxx 200 Small (mit Wiederanlage der Nettodividenden).

Auch wenn das Wachstum in der Eurozone 2017 anzog und die Werte mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung anfälliger für Marktschwankungen sind, gehen wir davon aus, dass die Faktoren, auf die die höhere Performance der Werte mit kleiner Marktkapitalisierung zurückzuführen sind, struktureller Art sind, da die europäischen Werte mit großer Marktkapitalisierung ein Wachstumsproblem haben. Denn auch wenn ein Zusammenbruch des Finanzsystems und ein Auseinanderbrechen der Eurozone vermieden werden konnten, wird das Wachstum nach wie vor von strukturellen Schwächen gebremst. In einer Phase grundlegender Veränderungen im Zuge des Umstiegs von der Old auf die New Economy ist die Präsenz Europas im Technologiesektor nicht gerade beeindruckend, insbesondere bei den Unternehmen mit großer Marktkapitalisierung. Tatsache ist, dass es in Europa keine bahnbrechenden Unternehmen gibt, die mit Google, Amazon oder Netflix vergleichbar wären. Dafür mangelt es nicht an Meistern der Old Economy, die die Auswirkungen der laufenden Veränderungen deutlich zu spüren bekommen. Aufgrund ihrer größeren Flexibilität passen sich kleinere Unternehmen in Europa natürlich schneller an eine sich verändernde Welt an und haben sogar das Potenzial, selbst für Aufruhr zu sorgen. Für den Anleger besteht die Kunst darin, die vorausschauenden und wirklich innovativen Unternehmen zu identifizieren, die ein starkes Entwicklungspotenzial in einem Umfeld geringen Wachstums aufweisen, kombiniert mit einer guten Anpassungsfähigkeit, die es ihnen ermöglicht, von den Veränderungen zu profitieren.

Der Carmignac Euro-Entrepreneurs ist ein Fonds, der rein auf die Titelauswahl ausgerichtet ist und sich dabei auf die Analyse der Fundamentaldaten und des inneren Werts der Unternehmen konzentriert. Auf der Suche nach den langfristig attraktivsten asymmetrischen Risiko-Rendite-Profilen haben wir allerdings 2017 die Komponenten Technologie und Biotechnologie des Kernbestands unseres Portfolios aufgestockt. Daher bleibt der Fonds in Bezug auf das sektorielle Exposure diversifiziert.

Die bedeutendsten Positionen des Carmignac Euro-Entrepreneurs haben als gemeinsamen Nenner das Thema der Innovation und der bahnbrechenden Technologien. So ist RIB Software, die größte Position des Fonds, ein Vorreiter im Bereich Software für die Baubranche. Seine Lösungen unterstützen Hoch- und Tiefbauunternehmen beim Übergang zum digitalen Zeitalter. Ebenso ist Ferratum ein Unternehmen, das aufgrund seiner Mobile-Banking-Plattform und seiner innovativen Darlehenslösungen zu den Spitzenunternehmen im Sektor der bahnbrechenden Technologien im Finanzbereich zählt. Erwähnenswert ist außerdem Vifor Pharma. Dieses weltweit führende Unternehmen bei der Behandlung von Eisenmangel ist kürzlich in das Segment Hyperkaliämie eingetreten, ein zu schwach abgedeckter Markt, der ein riesiges Potenzial birgt. Schließlich möchten wir Alfa Financial Software, einen der wichtigsten Softwareanbieter im Bereich Asset-Backed-Finanzierungen, nennen. Das Unternehmen erweitert seinen Zielmarkt, indem es standardisierte Softwarelösungen als Dienstleistung anbietet. All diese Unternehmen weisen gemeinsame Merkmale auf: ein marktführendes Produkt, eine marktbeherrschende Stellung in einem wenig durchdrungenen Segment mit großem Potenzial und ein Managementteam, das in der Lage ist, vorhandene Chancen zu nutzen.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zwingender Hinweis auf den künftigen Wertverlauf.

Die wichtigsten Veränderungen des Wertpapierbestands im Laufe des Geschäftsjahres

Titel	Veränderungen („Währung der Buchführung“)	
	Käufe	Verkäufe
CARMIGNAC COURT TERME A EUR C	44.786.667,73	75.450.670,38
SPAI LETR DEL TESO ZCP 12-05-17	21.916.101,03	21.900.000,00
HAPAG-LLOYD AG	12.967.968,66	12.603.358,33
SPAI LETR DEL TESO ZCP 17-11-17	11.722.488,94	11.720.844,44
LANXESS AG	8.017.620,00	14.968.476,00
FAGRON	0,00	22.759.365,98
GEMALTO	21.584.300,00	0,00
PROSIEBEN SAT.1 MEDIA N	18.946.983,30	0,00
RIB SOFTWARE	17.083.414,18	125.737,20
MICRO FOCUS INTERNATIONAL PLC	0,00	16.206.975,65

JAHRESBERICHT 2017 VON CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivate

a) Exposure, das durch Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und durch Derivate erzielt wurde

- Exposure, das durch Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung erzielt wurde: **4.720.485,80**
 - Wertpapierverleihgeschäfte: **4.720.485,80**
 - Wertpapierentleihgeschäfte:
 - In Pension genommene Wertpapiere:
 - In Pension gegebene Wertpapiere:
- Exposure Basiswerte, das durch Derivate erzielt wurde: **156.409.806,67**
 - Devisentermingeschäfte: **22.678.097,65**
 - Future: **98.345.855,09**
 - Optionen:
 - CFD **35.385.853,93**

b) Identität der Gegenpartei(en) bei Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung und Derivaten

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	Derivate (*)
CACEIS BANK LUXEMBOURG	GOLDMAN SACHS INTERNATIONAL LTD

(*) Außer börsennotierte Derivate

c) Vom OGAW erhaltene finanzielle Garantien zur Verringerung des Gegenparteirisikos

Arten von Instrumenten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung	
Termineinlagen	
Aktien	
Anleihen	4.932.541,29
OGAW	
Barmittel	
Gesamt	4.932.541,29
Derivate	
Termineinlagen	
Aktien	
Anleihen	
OGAW	
Barmittel	
Gesamt	

d) Betriebliche Erträge und Kosten im Zusammenhang mit Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung

Betriebliche Erträge und Kosten	Fremdwährungsbetrag des Portfolios
Erträge (**)	119.198,39
Sonstige Erträge	
Erträge insgesamt	119.198,39
Direkte betriebliche Kosten	11.919,84
Indirekte betriebliche Kosten	
Sonstige Kosten	
Kosten insgesamt	11.919,84

(**) Vereinnahmte Erträge aus Wertpapierverleihgeschäften und echten Wertpapierpensionsgeschäften

JAHRESBERICHT 2017 VON CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Finanzinstrumenten (SFTR-Verordnung) in der Währung der Buchführung des OGA (EUR)

	Wertpapierverleihgeschäfte	Wertpapierentleihgeschäfte	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
--	----------------------------	----------------------------	---------------------------------	----------------------------------	-----

a) Verleihte Wertpapiere und Rohstoffe

Betrag	4.720.485,80				
% des Nettovermögens*	1,09%				

*% ohne Barmittel und Barmitteläquivalente

b) Für jede Art von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und TRS eingesetzte Vermögenswerte, ausgedrückt als absoluter Wert

Betrag	4.720.485,80				
% des Nettovermögens	1,12%				

c) Die 10 bedeutendsten Emittenten von erhaltenen Garantien (ohne Barmittel) für alle Arten von Finanzierungsgeschäften

FRANZÖSISCHE STAATSANLEIHE	4.932.541,29				
----------------------------	--------------	--	--	--	--

d) Die 10 bedeutendsten Gegenparteien nach absolutem Wert der Aktiva und Passiva ohne Verrechnung

CACEIS BANK LUXEMBOURG LUXEMBURG	4.720.485,80				
----------------------------------	--------------	--	--	--	--

e) Art und Qualität der Garantien (Sicherheiten)

Typ					
- Aktien					
- Anleihen	4.932.541,29				
- OGA					
- HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE					
- Cash					
Rating					
Währung der Garantie					
- EUR	4.932.541,29				

	Wertpapier- verleihgeschäfte	Wertpapier- entleihgeschäfte	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
--	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------	--	-----

f) Abwicklung und Vergütung der Verträge

Drei Parteien					
Zentrale Gegenpartei					
Bilateral	X			X	

g) Fälligkeit der Garantie, aufgeschlüsselt nach Tranchen

Weniger als 1 Tag					
1 Tag bis 1 Woche					
1 Woche bis 1 Monat					
1 bis 3 Monate					
3 Monate bis 1 Jahr					
Mehr als 1 Jahr	4.932.541,29				
Offen					

h) Fälligkeit der Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und TRS, aufgeschlüsselt nach Tranchen

Weniger als 1 Tag					
1 Tag bis 1 Woche					
1 Woche bis 1 Monat					
1 bis 3 Monate					
3 Monate bis 1 Jahr					
Mehr als 1 Jahr					
Offen	4.720.485,80				

i) Angaben zur Weiterverwendung der Garantien

Maximaler Betrag (%)					
Verwendeter Betrag (%)					
Erträge für den OGA nach Wiederanlage der Bargarantien in Euro					

j) Angaben zur Verwahrung der vom OGA erhaltenen Garantien

Caceis Bank					
Titel	4.932.541,29				
Cash					

k) Angaben zur Verwahrung der vom OGA gestellten Garantien

Titel					
Cash					

	Wertpapier- verleihgeschäfte	Wertpapier- entleihgeschäfte	In Pension gegebene Wertpapiere	In Pension genommene Wertpapiere	TRS
--	---------------------------------	---------------------------------	---------------------------------------	--	-----

l) Angaben zu den aufgeschlüsselten Erträgen und Kosten

Erträge					
- OGA	119.198,39				
- Verwalter					
- Dritte					
Kosten					
- OGA					
- Verwalter					
- Dritte	11.919,84				

e) Angaben zur Art und Qualität der Garantien (Sicherheiten)

Der Fonds kann im Rahmen der Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften als Garantien betrachtete und mit dem Ziel einer Reduzierung seines Ausfallrisikos hinterlegte finanzielle Vermögenswerte annehmen oder abgeben.

Die finanziellen Garantien bestehen bei Geschäften mit OTC-Derivaten zum überwiegenden Teil aus Barmitteln und bei Transaktionen zur effizienten Portfolioverwaltung aus Barmitteln und zulässigen Staatsanleihen.

Alle erhaltenen oder gewährten Garantien werden als Volleigentum übertragen und müssen folgende Kriterien erfüllen:

- sie werden in Form von Barmitteln, Anleihen oder Schatzanweisungen gegeben, die von Mitgliedstaaten der OECD bzw. von ihren Gebietskörperschaften oder supranationalen Institutionen oder Organisationen auf gemeinschaftlicher, regionaler oder globaler Ebene begeben oder garantiert werden;
- sie werden von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist;
- sie erfüllen jederzeit die gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung, Bonität der Emittenten, Korrelation und Diversifizierung, und das Exposure gegenüber einem einzelnen Emittenten darf höchstens 20% vom Nettovermögen ausmachen. Überdies müssen Schuldtitel ein Rating von mindestens „AA-“ oder ein gleichwertiges Rating von mindestens einer der großen Rating-Agenturen aufweisen (einschließlich all derer, die von der Europäischen Union anerkannt sind) und dürfen höchstens 10% einer Emission ausmachen.

Bei der Annahme von Garantien wird von den Teams von Carmignac bei ihrer Bewertung ferner ein Abschlag angewendet. Dieser Abschlag wird mit jeder Gegenpartei vertraglich festgelegt.

i) Angaben zur Weiterverwendung der Garantien

Die Weiterverwendung von erhaltenen Garantien durch die Portfoliomanager auf Rechnung der betreffenden Portfolios im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften ist gemäß der internen Politik von Carmignac nicht zulässig.

Die erhaltenen Garantien werden zudem auf speziellen und von den Wertpapier- und Bargeldkonten der betreffenden Portfolios getrennten Konten hinterlegt.

k) Angaben zur Verwahrung der vom OGA gestellten Garantien

Wie bereits erwähnt werden erhaltene oder gegebene finanzielle Garantien als Volleigentum übertragen und müssen von der Verwahrstelle des Fonds oder einem ihrer Aufsicht unterliegenden Vertreter oder Dritten oder einer anderen Verwahrstelle gehalten werden, die einer Aufsicht unterliegt und die keine Verbindung zu dem Anbieter der finanziellen Garantien aufweist.

I) Angaben zu den aufgeschlüsselten Erträgen und Kosten

Die Verwaltungsgesellschaft oder der „Verwalter“ erhält für die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften keinerlei Vergütung. Alle aus diesen Geschäften resultierenden Erträge werden dem Fonds erstattet, mit Ausnahme der Betriebskosten von Wertpapierleihegeschäften im Zusammenhang mit der Vermittlung von CACEIS Bank Luxembourg (oder „Dritter“), die als Verleiher fungiert.

Die vom Verleiher in Rechnung gestellten Beträge dürfen höchstens 15% der mit den betreffenden Wertpapierleihegeschäften erzielten Erträge ausmachen.

Bei Pensionsgeschäften mit Lieferung ist der Fonds unmittelbar Gegenpartei der Transaktion und erhält die volle Vergütung.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Auswahl der Intermediäre

„In ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft wählt Carmignac Gestion Dienstleister aus, deren Ausführungsgrundsätze es ermöglichen, bei der Erteilung von Aufträgen für Rechnung ihrer OGAW oder ihrer Kunden das bestmögliche Ergebnis zu gewährleisten. Sie wählt ebenfalls die Dienstleister zur Unterstützung bei der Anlageentscheidung und Auftragsausführung aus. In beiden Fällen hat Carmignac Gestion eine Politik der Auswahl und Beurteilung ihrer Vermittler nach einer Reihe von Kriterien festgelegt, deren aktualisierte Version Sie auf der Internetseite www.carmignac.com finden. Auf dieser Seite finden Sie auch den Bericht über die Vermittlungsgebühren.

Kommunikation der ESG-Kriterien (Kriterien für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)

Im Rahmen unseres Engagements bezüglich der PRI („Principles for Responsible Investments“) werden unsere Portfolios anhand der drei Hauptkriterien für verantwortungsbewusstes Investment (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) von MSCI analysiert. Somit profitiert der Carmignac Euro-Entrepreneurs von einem ESG-Rating sowohl auf Gesamtebene als auch im Hinblick auf einzelne Positionen. Neben den wirtschaftlichen Fundamentaldaten der Unternehmen und den Schlüsselkriterien der Finanzanalyse unserer Verwaltung legen wir auch großen Wert auf die Qualität der Führungsteams. Erwähnenswert ist zudem, dass wir nicht in den Segmenten Antipersonenminen, Streubomben, Feuerwaffen, Tabak und Alkohol anlegen. Zudem haben wir kein Exposure in Unternehmen, die das Rating CCC von MSCI ESG haben. Im Jahr 2018 werden wir in unserem Anlageansatz weiterhin nicht-finanzbezogene Kriterien berücksichtigen. Wir sind der Überzeugung, dass eine gute Unternehmensführung und eine soziale Politik, welche die Entwicklung des Humankapitals fördert, sowie Umweltschutz wichtige Faktoren für die Entwicklung der Unternehmen darstellen.

Bericht und Anlagestrategie im Zusammenhang mit Kohlenstoffemissionen

Carmignac Gestion hat ihre Engagements im Hinblick auf die Berücksichtigung von Faktoren im Zusammenhang mit Klimaveränderungen in ihrem Anlageprozess formalisiert, indem sie ihre Bemühungen im Rahmen der „Cop21“-Initiativen gebündelt hat und die Grundsätze von Artikel 173 des Gesetzes über die Energiewende des Code Monétaire et Financier (Währungs- und Finanzgesetz) der französischen Regierung einhält (L533-22-1 des Code Monétaire et Financier).

Carmignac Euro-Entrepreneurs ist von einem verantwortungsbewussten Ansatz des nachhaltigen Investierens geprägt. Ende Dezember 2017 lag der Kohlenstofffußabdruck des Carmignac Euro-Entrepreneurs um 58,2% unter dem seines Referenzindikators und um 28,9% unter dem des Index MSCI Europe Low Carbon Leaders. Zudem hat der Carmignac Euro-Entrepreneurs kein Exposure in Unternehmen, die über fossile Brennstoffvorräte verfügen, gegenüber einem Exposure von 1,7% in solchen Unternehmen beim Referenzindikator und von 7,4% beim MSCI Europe ESG. Und schließlich hat der Carmignac Euro-Entrepreneurs ein Exposure in Höhe von 27,4% in Unternehmen, die saubere Technologielösungen anbieten, gegenüber 17,6% beim Referenzindikator und 30,2% beim MSCI Europe Low Carbon Leaders.

	Kohlenstoff-emissionen ¹	Gesamte Kohlenstoff-emissionen ²	Kohlenstoff-intensität ³	Gewichteter Durchschnitt der Kohlenstoff-intensität ³	Verfügbarkeit von Daten zu Kohlenstoff-emissionen ⁴
Carmignac Euro-Entrepreneurs	49,6	49,641	93,3	58,2	87,8%
Referenzindikator*	118,7	118,739	178,7	145,7	96,5%
Index MSCI Europa Low Carbon Target	69,8	69,758	92,4	86,6	99,9%

1. Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million investierte Dollar
2. Tonnen CO₂-Äquivalent auf der Basis einer Investition von 1 Million Dollar
3. Tonnen CO₂-Äquivalent pro Million Dollar Umsatz
4. In Prozent vom Marktwert

* MSCI EuroDe (EUR) (mit Wiederanlage der Nettodividende).
Quelle: MSCI Carbon Portfolio Analytics. Carmignac. 19.01.2018

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Das Gesamtrisiko wird gemäß der relativen Value-at-Risk-Methode auf Grundlage der vergangenen beiden Jahre und mit einem Konfidenzniveau von 99% über 20 Tage berechnet. Das Referenzportfolio ist der Referenzindikator des Fonds. Die erwartete Hebelwirkung, die sich aus der Bruttosumme der Nominalbeträge der derivativen Finanzinstrumente ohne Verrechnung und ohne Absicherung errechnet, beträgt 2. Sie kann jedoch unter bestimmten Marktbedingungen (geringe/hohe Volatilität, niedrige Zinssätze, Maßnahmen der Zentralbanken usw.) höher sein.

Die im Verlauf des Geschäftsjahres erreichten Höchst-, Mindest- und Durchschnittsniveaus des VaR (Value at Risk) sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

	VaR (99%, 20 Tage)		
	Min.	Mittel	Max.
Carmignac Euro-Entrepreneurs	8,41	13,20	17,59

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von Carmignac Gestion SA wurde im Einklang mit den europäischen und nationalen Regeln für Vergütungspolitik und Governance festgelegt, die von der OGAW-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 und Nr. 2014/91/EU vom 23. Juli 2014 sowie von den ESMA-Leitlinien vom 14. Oktober 2016 (ESMA/2016/575) und von der AIFM-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 2011/61/EU vorgegeben werden.

Sie fördert ein gesundes und effizientes Risikomanagement und regt nicht zum Eingehen übermäßiger Risiken an. Sie fördert insbesondere die Verknüpfung der Mitarbeiter mit den Risiken, um sicherzustellen, dass die identifizierten Mitarbeiter in vollem Umfang in die langfristige Leistung der Gesellschaft eingebunden sind.

Die Vergütungspolitik ist vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft genehmigt worden. Die Grundsätze dieser Politik werden mindestens einmal jährlich durch den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und den Verwaltungsrat geprüft und an die sich ständig ändernden regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Einzelheiten zur Vergütungspolitik mit einer Erläuterung zur Berechnungsweise der Vergütung und der sonstigen Leistungen sowie Informationen über den Vergütungs- und Nominierungsausschuss und seine Ernennung stehen auf der Website www.carmignac.com zur Verfügung. Auf Anfrage ist ein kostenloses Exemplar der

Vergütungspolitik in Papierform verfügbar.

Variabler Anteil: Festlegung und Bewertung

Die variable Vergütung hängt sowohl vom individuellen Erfolg des Mitarbeiters als auch von der Leistung der Gesellschaft als Ganzes ab.

Das Budget der variablen Vergütungen wird in Abhängigkeit vom Ergebnis von Carmignac Gestion SA im Laufe des vergangenen Geschäftsjahres festgelegt, wobei darauf geachtet wird, dass die Höhe der Eigenmittel ausreichend hoch bleibt. Sie wird dann zwischen den verschiedenen Abteilungen in Abhängigkeit von der Bewertung ihrer Leistungen verteilt und innerhalb jeder Abteilung in Abhängigkeit von den Leistungen der einzelnen Mitarbeiter.

Der Betrag der variablen Vergütung, der jedem Mitarbeiter zufließt, spiegelt seine Leistung und das Erreichen der Ziele wider, die ihm von der Gesellschaft vorgegeben wurden.

Diese Ziele können quantitativer und/oder qualitativer Art sein und sind mit der Funktion des Mitarbeiters verknüpft. Sie berücksichtigen das persönliche Verhalten, um insbesondere das kurzfristige Eingehen von Risiken zu vermeiden. Es werden insbesondere die Nachhaltigkeit der vom Mitarbeiter ausgeführten Handlungen und deren lang- und mittelfristiger Nutzen für das Unternehmen, das persönliche Engagement des Mitarbeiters sowie die Erledigung der ihm übertragenen Aufgaben berücksichtigt.

Geschäftsjahr 2017

Im Geschäftsjahr 2017 belief sich der gesamte Betrag der Vergütungen (einschließlich fixe sowie aufgeschobene und nicht aufgeschobene variable Vergütungen), die von Carmignac Gestion an ihr gesamtes Personal (174 Personen) gezahlt wurden, auf 50.878.992 Euro. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr gezahlten fixen Vergütungen: 11.603.101 EUR
- Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr gezahlten aufgeschobenen variablen Vergütungen: 39.275.891 EUR

Es gibt eine begrenzte Anzahl von Fondsmanagern, die eine an die Performance gebundene Provision erhalten. Diese Provisionen sind jedoch fester Bestandteil ihrer variablen Vergütung und werden von Begleitmaßnahmen abgedeckt, insbesondere bezüglich des Aufschubs und der Zahlung in Form von Wertpapieren.

Der Gesamtbetrag der im Jahr 2017 gezahlten Vergütungen lässt sich nach den verschiedenen Gruppen wie folgt aufschlüsseln:

- Risikoträger: 35.141.190 EUR
- Nicht-Risikoträger: 15.737.801 EUR

Wesentliche Veränderungen im Laufe des Jahres

Per 17.02.2017 wurde der Verkaufsprospekt des Portfolios aktualisiert, um die Konformität mit den relevanten aufsichtsrechtlichen Veränderungen herzustellen (Richtlinie „OGAW V“ und Verordnung „SFTR“).

BILANZ - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

AKTIVA IN EUR

	29.12.2017	30.12.2016
Nettoanlagevermögen		
Einlagen		
Finanzinstrumente Aktien	429.979.440,14	310.214.052,26
und ähnliche Wertpapiere	406.189.065,60	264.574.542,01
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	406.189.065,60	264.574.542,01
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	4.932.541,29	5.360.405,53
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt	4.932.541,29	5.360.405,53
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Forderungspapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
<i>Handelbare Forderungspapiere</i>		
<i>Sonstige Forderungspapiere</i>		
Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen		30.696.892,26
OGAW und AIF, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten anderer Länder bestimmt sind		30.696.892,26
Andere Fonds, die für nicht professionelle Anleger und ähnliche Adressaten EU bestimmt sind		
Professionelle allgemeine und ähnliche Fonds anderer Mitgliedstaaten der EU und notierte Verbriefungsorganismen		
Andere professionelle und ähnliche Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der EU und nicht notierte Verbriefungsorganismen		
Andere nicht europäische Organismen		
Befristete Wertpapiertransaktionen	4.731.340,01	5.074.092,46
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	4.731.340,01	5.074.092,46
Entliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige befristete Transaktionen		
Terminfinanzinstrumente	14.126.493,24	4.508.120,00
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	11.101.633,17	255.716,61
Sonstige Transaktionen	3.024.860,07	4.252.403,39
Sonstige Finanzinstrumente		
Forderungen	51.998.811,00	13.145.760,67
Devisentermingeschäfte	22.678.097,65	8.416.914,46
Sonstige	29.320.713,35	4.728.846,21
Finanzkonten	163.176,81	19.700.433,52
Liquide Mittel	163.176,81	19.700.433,52
Aktiva insgesamt	482.141.427,95	343.060.246,45

BILANZ - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

PASSIVA IN EUR

	29.12.2017	30.12.2016
Eigenkapital		
Kapital	406.866.077,63	323.108.044,61
Frühere nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste (a)		
Saldovortrag (a)		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	23.528.291,13	1.828.993,71
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	-8.000.040,24	-4.135.753,25
Eigenkapital insgesamt (= Betrag des Nettovermögens)	422.394.328,52	320.801.285,07
Finanzinstrumente	16.034.174,32	5.964.191,89
Abtretungen von Finanzinstrumenten		
Befristete Wertpapiertransaktionen	4.932.541,29	5.360.419,18
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren		13,65
Sonstige befristete Transaktionen	4.932.541,29	5.360.405,53
Terminfinanzinstrumente	11.101.633,03	603.772,71
Transaktionen an einem organisierten oder gleichwertigen Markt	11.101.633,03	255.716,50
Sonstige Transaktionen		348.056,21
Verbindlichkeiten	31.385.940,29	12.504.701,25
Devisentermingeschäfte	22.361.975,97	8.364.057,94
Sonstige	9.023.964,32	4.140.643,31
Finanzkonten	12.326.984,82	3.790.068,24
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.326.984,82	3.790.068,24
Kredite		
Passiva insgesamt	482.141.427,95	343.060.246,45

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr gezahlten Abschlagszahlungen

AUSSERBILANZIELLE POSTEN – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	29.12.2017	30.12.2016
Absicherungsgeschäfte		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
Terminkontrakte		
GR LANXES 100 0317		14.511.533,20
SP 500 MINI 0318	9.248.334,44	
OTC (Over the counter)-Geschäft		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Transaktionen		
Geschäft an organisierten oder gleichwertigen Märkten		
Terminkontrakte		
EUR GR GEMALT 1 0318	29.778.291,20	
EUR GR LANXES 1 0318	8.181.121,65	
EUR GR PROSIE 1 0318	18.346.989,96	
EUR SOFFEX SMI 0318	18.773.259,84	
XEUR OSRF OSR 0318	14.017.858,00	
OTC (Over the counter)-Geschäft		
Sonstige Geschäfte		
CFD		
AS_ ASTRAZENE 1230		1.461.838,10
CFD GOL O1BC 1230		891.636,90
CFD MORGAN JE/ 1230		2.957.865,13
GALN GALENICA 1230		9.203.790,11
GA3 GS ARYZT 1230	15.639.881,13	
GS ALTICE-A 1230	778.455,22	13.921.075,49
GS ALTICE-B 1230		2.791.133,85
GS VIFOR PHARMA 1230	9.038.291,93	
JPM METRO AG 1230		1.042.873,53
MWU ML WESTER 1230		3.468.136,75
NUM FP ML MNU 1230		10.787.135,65
PWT PANALPINA 1230	9.929.225,65	7.346.274,63
ROG ROCHE MOR 1230		1.913.091,60
SUNRISE GS 1230		2.515.812,50

ERGEBNISRECHNUNG - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	29.12.2017	30.12.2016
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	13.349,37	8.568,83
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	4.762.318,27	2.640.005,45
Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren		-541.765,53
Erträge aus Forderungspapieren		
Erträge aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	107.265,45	23.015,10
Erträge aus Terminfinanzinstrumenten		
Sonstige Finanzerträge		
Gesamt (1)	4.882.933,09	2.129.823,85
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
Aufwendungen aus befristeten Käufen und Abtretungen von Wertpapieren	-13,10	123,19
Aufwendungen aus Terminfinanzinstrumenten		
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	99.613,68	103.880,76
Sonstige Finanzaufwendungen		
Gesamt (2)	99.600,58	104.003,95
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)	4.783.332,51	2.025.819,90
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungsgebühr und Zuführungen zu den Abschreibungen (4)	12.728.540,87	6.527.110,49
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	-7.945.208,36	-4.501.290,59
Abgrenzung des Geschäftsjahres (5)	-54.831,88	365.537,34
Abschlagszahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (6)		
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	-8.000.040,24	-4.135.753,25

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird in der von der Verordnung ANC 2014-01 vorgeschriebenen Form vorgelegt, die die geänderte Verordnung CRC 2003-02 aufhebt.

Die folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze finden Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Unternehmenstätigkeit,
- Regelmäßigkeit, Richtigkeit,
- Vorsicht,
- Kontinuität der Bewertungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die Erfassung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren erfolgt nach der Methode der aufgelaufenen Zinsen.

Wertpapierzu- und -abgänge werden ohne Kosten verbucht.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der EURO.

Das Geschäftsjahr beträgt 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern zu den Anschaffungskosten verbucht und sind in der Bilanz zu ihrem aktuellen Wert ausgewiesen. Dieser wird anhand des letzten bekannten Marktwertes oder, in Ermangelung eines Marktes, mit Hilfe jeglicher externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den zur Berechnung des Nettoinventarwerts verwendeten aktuellen Werten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Portfoliwährung lauten, werden gemäß dem unten aufgeführten Grundsatz bewertet. Anschließend werden sie zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Portfoliwährung umgerechnet.

EINLAGEN:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von unter oder gleich 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet.

AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Zur Berechnung des Nettoinventarwerts werden Aktien und sonstige Wertpapiere, die an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelt werden, auf Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere angefallenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwerts berechnet.

NICHT AN EINEM ORGANISIERTEN ODER GLEICHWERTIGEN MARKT GEHANDELTE AKTIEN, ANLEIHEN UND SONSTIGE WERTPAPIERE:

Nicht an einem organisierten Markt gehandelte Wertpapiere werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft nach Methoden bewertet, die auf dem Vermögenswert und der Rendite basieren, unter Berücksichtigung der Preise, die zuletzt bei umfangreichen Transaktionen verwendet wurden.

HANDELBARE FORDERUNGSPAPIERE:

Handelbare Forderungspapiere und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines unten angegebenen Referenzzinssatzes bewertet, der gegebenenfalls entsprechend den immanenten Merkmalen des Emittenten erhöht wird:

Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von unter oder gleich 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor);
Handelbare Forderungspapiere mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssätze französischer Schatzanweisungen mit jährlichem Zinskupon (BTAN) oder französischer Staatsschuldverschreibungen (OAT) mit naher Fälligkeit für die längsten Laufzeiten

Handelbare Forderungspapiere mit einer Restlaufzeit von weniger oder gleich 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Französische Schatzanweisungen werden auf Grundlage des täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktpreises bewertet.

GEHALTENE OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

BEFRISTETE WERTPAPIERTRANSAKTIONEN:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Wert im Kaufportfolio verbucht. Die Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten im Verkaufsportfolio verbucht.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem aktuellen Preis bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zum aktuellen Wert zuzüglich aufgelaufener Zinsen verbucht.

Entliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Entliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag erfasst und auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag festgelegten Betrag zuzüglich aufgelaufener Zinsverbindlichkeiten verbucht.

TERMINFINANZINSTRUMENTE:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

Nicht an einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Terminfinanzinstrumente:

Swaps:

Zinsswaps und/oder Währungsswaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der durch Abzinsung zukünftiger Zahlungsströme zu den am Markt herrschenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Wert wird um das Ausfallrisiko korrigiert.

Indexswaps werden nach einer versicherungsmathematischen Methode auf der Grundlage eines vom Kontrahenten bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder zu einem geschätzten Wert entsprechend den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Geschäfte:

Fixe Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Geschäfte zu ihrem Marktwert auf Grundlage des im Portfolio angewandten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswert bewertet.

Swapgeschäfte werden zu ihrem Nennwert oder, in Ermangelung eines Nennwertes, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Finanzinstrumente

Bezeichnung/Kennung	Beschreibung
GR LANXES 1 0318	Future auf LANXESS AG
OSRF OSR 0318	Future auf OSRAM LICHT AG
GR PROSIE 1 0318	Future auf PROSIEBEN SAT.1 MEDIA N
GR GEMALT 1 0318	Future auf GEMALTO
SOFFEX SMI 0318	Future auf SWISS MARKET INDEX
SP 500 MINI 0318	FUTURE AUF S&P 500 INDEX
PWT PANALPINA 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
GA3 GS ARYZT 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
GS VIFOR PHARMA 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN
GS ALTICE-A 1230	CONTRACT FOR DIFFERENCE AUF AKTIEN

Verwaltungsgebühren

Die Verwaltungsgebühren werden an jedem Bewertungstag auf der Grundlage des Nettovermögens berechnet.

Diese Gebühren werden in der Ergebnisrechnung des OGA verbucht.

Die Verwaltungsgebühren werden vollständig der Verwaltungsgesellschaft übertragen, die die gesamten Betriebskosten der OGA übernimmt.

Die Verwaltungsgebühren umfassen nicht die Transaktionskosten.

Der auf der Grundlage des Nettovermögens angewandte Satz beträgt 1,50% inkl. Steuern.

Die variablen Verwaltungsgebühren werden gemäß der folgenden Methode berechnet:

Ab dem Zeitpunkt, wo die Wertentwicklung seit Beginn des Geschäftsjahres positiv ist und über der Wertentwicklung des Index DOW JONES STOXX 200 SMALL liegt, wird täglich eine Rückstellung in Höhe von 20% dieser überdurchschnittlichen Wertentwicklung gebildet.

Bei einer unter diesem Index liegenden Wertentwicklung wird eine tägliche Kürzung der Rückstellung in Höhe von 20% dieser unterdurchschnittlichen Wertentwicklung zu Lasten der seit Jahresbeginn angefallenen Zuweisungen vorgenommen. Diese Rückstellung wird jährlich auf den letzten Nettoinventarwert im Dezember von der Verwaltungsgesellschaft erhoben. Bei Rücknahmen fließt ein den zurückgenommenen Anteilen entsprechender Teil der Rückstellungen für die erfolgsabhängige Provision der Verwaltungsgesellschaft zu, gemäß dem ‚Kristallisationsprinzip‘. Die gesamte erfolgsabhängige Provision wird von der Verwaltungsgesellschaft am Abschlussstag des Geschäftsjahres vereinnahmt.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

DEFINITION DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Die ausschüttungsfähigen Beträge bestehen aus:

DAS ERGEBNIS:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht dem Betrag der Zinsen, rückständigen Zinsen, Aufgelder und Gewinne aus Losanleihen, Dividenden, Sitzungsgelder sowie aller sonstigen Erlöse im Zusammenhang mit den Wertpapieren des Portfolios erhöht um den Betrag der momentan verfügbaren Beträge, abzüglich des Betrags

der Verwaltungskosten und der Aufwendungen aus Finanzgeschäften.
 Es erhöht sich um den Vortrag auf neue Rechnung und erhöht bzw. vermindert sich um die abgegrenzten Erträge im abgelaufenen Geschäftsjahr.

GEWINNE UND VERLUSTE:

Die im Laufe des Geschäftsjahres verbuchten realisierten Nettogewinne, abzüglich Kosten, vermindert um die realisierten Nettoverluste, abzüglich Kosten, erhöht um die Nettogewinne derselben Art aus vorangegangenen Geschäftsjahren, auf die keine Ausschüttung oder Thesaurierung erfolgt ist, und vermindert oder erhöht um die Rechnungsabgrenzungsposten der Gewinne.

VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE:

Ausschüttungsfähige Beträge	Anteile A EUR ACC
Verwendung der Nettoerträge	Thesaurierung
Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste	Thesaurierung

ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS VON CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	29.12.2017	30.12.2016
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	320.801.285,07	392.740.287,33
Zeichnungen (einschließlich der dem OGA zugeflossenen Ausgabeaufschläge)	351.088.203,91	75.042.740,35
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zugeflossenen Rücknahmegebühren)	-326.165.912,27	-149.937.978,59
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	37.009.511,37	42.075.370,10
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-17.608.644,08	-29.421.887,92
Realisierte Gewinne aus Terminfinanzinstrumenten	21.242.949,31	69.938.914,84
Realisierte Verluste aus Terminfinanzinstrumenten	-13.033.618,77	-72.575.821,20
Transaktionskosten	-2.538.232,75	-1.852.342,43
Wechselkursdifferenzen	-5.426.370,98	-9.225.901,57
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	76.695.769,71	-798,88
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>90.670.350,45</i>	<i>13.974.580,74</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-13.974.580,74</i>	<i>-13.975.379,62</i>
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten	-11.725.403,64	8.519.993,63
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N</i>	<i>-8.076.772,96</i>	<i>3.648.630,68</i>
<i>Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1</i>	<i>-3.648.630,68</i>	<i>4.871.362,95</i>
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste		
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis		
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-7.945.208,36	-4.501.290,59
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste		
Während des Geschäftsjahres gezahlte Abschlagszahlungen auf das Ergebnis		
Sonstige Elemente		
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	422.394.328,52	320.801.285,07

AUFGLIEDERUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Betrag	%
AKTIVA		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte festverzinsliche Anleihen	4.932.541,29	1,17
Anleihen und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT	4.932.541,29	1,17
Forderungspapiere		
Forderungspapiere INSGESAMT		
PASSIVA		
Abtretungen von Finanzinstrumenten		
Abtretungen von Finanzinstrumenten INSGESAMT		
AUSSERBILANZIELLE POSTEN		
Absicherungsgeschäfte		
Aktien	9.248.334,44	2,19
Absicherungsgeschäfte INSGESAMT	9.248.334,44	2,19
Sonstige Transaktionen		
Aktien	89.097.520,65	21,09
Sonstige	35.385.853,93	8,38
Sonstige Transaktionen INSGESAMT	124.483.374,58	29,47

AUFGLIEDERUNG NACH DER ART DER ZINSSÄTZE DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Fester Zinssatz	%	Variabler Zinssatz	%	Revidierbarer Zinssatz	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen								
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	4.932.541,29	1,17						
Forderungspapiere								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Finanzkonten							163.176,81	0,04
Passiva								
Befristete Wertpapiertransaktionen	4.932.541,29	1,17						
Finanzkonten							12.326.984,82	2,92
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Transaktionen								

AUFGLIEDERUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	< 3 Monate	%]3 Monate - 1 Jahr]	%]1 -3 Jahre]	%
Aktiva						
Einlagen						
Anleihen und ähnliche Wertpapiere						
Forderungspapiere						
Befristete Wertpapiertransaktionen						
Finanzkonten	163.176,81	0,04				
Passiva						
Befristete Wertpapiertransaktionen						
Finanzkonten	12.326.984,82	2,92				
Außerbilanzielle Posten						
Absicherungsgeschäfte						
Sonstige Transaktionen						

]3 -5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva				
Einlagen				
Anleihen und ähnliche Wertpapiere			4.932.541,29	1,17
Forderungspapiere				
Befristete Wertpapiertransaktionen				
Finanzkonten				
Passiva				
Befristete Wertpapiertransaktionen			4.932.541,29	1,17
Finanzkonten				
Außerbilanzielle Posten				
Absicherungsgeschäfte				
Sonstige Transaktionen				

Die Zinsterminpositionen sind nach der Fälligkeit des Basiswerts aufgeführt.

AUFGLIEDERUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN DES CARMIGNAC EURO- ENTREPRENEURS

	CHF		GBP		USD		Sonstige Währungen	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Aktiva								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Wertpapiere	24.747.457,38	5,86	44.179.330,25	10,46	20.922.999,47	4,95		
Anleihen und ähnliche Wertpapiere								
Forderungspapiere								
OGA								
Befristete Wertpapiertransaktionen	2.408.439,52	0,57			1.105.379,52	0,26	38,45	
Forderungen			4.133,27		342.147,73	0,08		
Finanzkonten	130.663,91	0,03	24.750,37	0,01	28,97		6.915,03	
Passiva								
Abtretungen von Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiertransaktionen								
Verbindlichkeiten	47.622,95	0,01			22.361.975,97	5,29		
Finanzkonten	0,39				277.530,42	0,07	689,06	
Außerbilanzielle Posten								
Absicherungsgeschäfte					9.248.334,44	2,19		
Sonstige Transaktionen	53.380.658,55	12,64						

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFGLIEDERUNG NACH DER ART - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Art der Verbindlichkeit/Forderung	29.12.2017
Forderungen	Forderungen aus Devisenterminverkäufen	22.678.097,65
	Verkäufe mit verzögerter Abrechnung	12.058.090,93
	Forderungen aus Zeichnungen	1.018.358,67
	Garantiedepots in bar	16.244.262,92
	Sonstige Forderungspapiere	0,83
Forderungen insgesamt		51.998.811,00
Verbindlichkeiten	Devisenterminverkäufe	- 22.361.975,97
	Käufe mit verzögerter Abrechnung	- 47.622,95
	Verbindlichkeiten aus Rücknahmen	- 1.703.087,37
	Verwaltungsgebühren	- 138.559,94
	Variable Verwaltungsgebühren	- 7.020.804,65
	Sonstige Verbindlichkeiten	- 113.889,41
Verbindlichkeiten insgesamt		- 31.385.940,29

ANZAHL DER AUSGEBEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN WERTPAPIERE - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Anteile	Betrag
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	1.021.280,265	351.088.203,91
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-954.892,728	-326.165.912,27
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	66.387,537	24.922.291,64

AUSGABEAUFSCHLÄGE UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	Betrag
Erhaltene Gebühren insgesamt	
Erhaltener Ausgabeaufschlag	
Erhaltene Rücknahmegebühren	

VERWALTUNGSGEBÜHREN – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	29.12.2017
Garantieprovisionen	
Fixe Verwaltungsgebühren	5.707.736,22
Prozentsatz der fixen Verwaltungsgebühren	1,50
Variable Verwaltungsgebühren	7.020.804,65
Rückübertragene Verwaltungsgebühren	

ERHALTENE UND GELEISTETE SICHERHEITEN - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

Vom OGA erhaltene Garantien

Keine.

Sonstige erhaltene und/oder geleistete Sicherheiten:

Keine.

BÖRSENWERT DER WERTPAPIERE, DIE GEGENSTAND EINES BEFRISTETEN ERWERBS SIND - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	29.12.2017
In Pension genommene, gelieferte Wertpapiere Entlehene Wertpapiere	

BÖRSENWERT DER ALS SICHERHEIT HINTERLEGTEN WERTPAPIERE - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	29.12.2017
Als Sicherheit geleistete und in ihrem ursprünglichen Posten beibehaltene Finanzinstrumente	
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	

IM PORTFOLIO BEFINDLICHE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE – CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	ISIN-Code	Bezeichnung	29.12.2017
Aktien			
Anleihen			
Handelbare			
OGA			
Terminfinanzinstrumente			

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEM ERGEBNIS ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	29.12.2017	30.12.2016
Zu verwendendes Ergebnis		
Saldovortrag		
Ergebnis	-8.000.040,24	-4.135.753,25
Gesamt	-8.000.040,24	-4.135.753,25
Verwendung		
Einzelhandel		
Saldovortrag des Geschäftsjahres		
Thesaurierung	-8.000.040,24	-4.135.753,25
Gesamt	-8.000.040,24	-4.135.753,25

TABELLE ZUR VERWENDUNG DES ANTEILS DER DEN NETTOGEWINNEN UND -VERLUSTEN ZUZUSCHREIBENDEN AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE - CARMIGNAC EURO- ENTREPRENEURS

	29.12.2017	30.12.2016
Zu verwendendes Ergebnis		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste		
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	23.528.291,13	1.828.993,71
Abschlagszahlungen auf Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres		
Gesamt	23.528.291,13	1.828.993,71
Anteil A EUR acc		
Verwendung		
Einzelhandel		
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste		
Thesaurierung	23.528.291,13	1.828.993,71
Gesamt	23.528.291,13	1.828.993,71

ERGEBNISAUFSTELLUNG UND ANDERE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE DER LETZTEN 5 GESCHÄFTSJAHRE - CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS

	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017
Nettovermögen in EUR	277.161.009,09	353.120.917,32	392.740.287,33	320.801.285,07	422.394.328,52
Anzahl der Titel	1.161.420,211	1.342.228,637	1.334.888,032	1.065.281,564	1.131.669,101
Nettoinventarwert je Anteil in EUR	238,63	263,08	294,21	301,14	373,24
Thesaurierung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste in EUR	12,66	49,82	30,20	1,71	20,79
Thesaurierung je Anteil auf das Ergebnis in EUR	1,33	-5,79	0,57	-3,88	-7,06

BESTANDSAUFSTELLUNG VON CARMIGNAC EURO-ENTREPRENEURS ZUM 29. DEZEMBER 2017

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere				
DEUTSCHLAND				
BILFINGER AKT	EUR	222.849	8.817.020,69	2,09
COMPUGROUP MEDICAL AG	EUR	61.363	3.357.783,36	0,79
DELIVERY HERO AG	EUR	188.767	6.229.311,00	1,47
DEUTSCHE KONSUM GRUNDBESITZ AG	EUR	389.985	3.903.749,85	0,92
HAPAG-LLOYD AG	EUR	143.917	4.821.219,50	1,14
LANXESS AG	EUR	123.500	8.186.815,00	1,94
MORPHOSYS AG	EUR	114.831	8.793.757,98	2,08
OSRAM LICHT AG	EUR	190.000	14.236.700,00	3,37
PANTALEON ENTERTAINMENT AG	EUR	38.753	7.328.192,30	1,73
PROSIEBEN SAT.1 MEDIA N	EUR	639.654	18.361.268,07	4,35
PUMA AG	EUR	17.335	6.292.605,00	1,49
RIB SOFTWARE	EUR	996.638	24.736.555,16	5,87
VARTA AG	EUR	171.079	3.642.271,91	0,86
DEUTSCHLAND INSGESAMT			118.707.249,82	28,10
ÖSTERREICH				
DO CO RESTAURANTS	EUR	191.517	9.043.432,74	2,14
S & T AG	EUR	434.092	7.807.144,62	1,85
ÖSTERREICH INSGESAMT			16.850.577,36	3,99
BELGIEN				
ABLIX SA	EUR	147.791	3.062.229,52	0,72
FAGRON	EUR	258.886	2.955.183,69	0,70
GALAPAGOS GENOMICS	EUR	99.132	7.829.445,36	1,85
ONTEX GROUP NV	EUR	216.924	5.981.679,30	1,42
TESSENDERLO	EUR	450.484	17.519.322,76	4,15
BELGIEN INSGESAMT			37.347.860,63	8,84
SPANIEN				
APPLUS SERVICES SA	EUR	709.153	7.995.700,08	1,89
NEINOR HOMES SLU	EUR	128.600	2.353.380,00	0,56
SPANIEN INSGESAMT			10.349.080,08	2,45
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA				
GRUBHUB INC	USD	110.507	6.607.597,10	1,56
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA INSGESAMT			6.607.597,10	1,56

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
FINNLAND				
FERRATUM PLC	EUR	679.996	20.729.678,06	4,91
TERVEYSTALO OY	EUR	346.850	3.085.230,75	0,73
FINNLAND INSGESAMT			23.814.908,81	5,64
FRANKREICH				
ALTRAN TECHNOLOGIES	EUR	551.264	7.657.056,96	1,81
KONINKLIJKE VOLKERWESSELS NV	EUR	113.541	2.696.031,05	0,64
SOPRA STERIA	EUR	45.448	7.083.070,80	1,68
SR TELEPERFORMANCE	EUR	76.680	9.159.426,00	2,17
FRANKREICH INSGESAMT			26.595.584,81	6,30
IRLAND				
AIB GROUP PLC	EUR	1.719.571	9.457.640,50	2,24
SMURFIT KAPPA PLC	EUR	138.358	3.900.312,02	0,92
IRLAND INSGESAMT			13.357.952,52	3,16
LUXEMBURG				
BEFESA SA	EUR	63.909	2.572.337,25	0,61
LUXEMBURG INSGESAMT			2.572.337,25	0,61
NIEDERLANDE				
ASR NEDERLAND NV	EUR	433.510	14.871.560,55	3,52
GEMALTO	EUR	602.000	29.799.000,00	7,06
IMCD BV	EUR	314.434	16.485.774,62	3,90
QIAGEN	USD	555.769	14.315.402,37	3,39
VAN LANSCHOT KEMP - GDR	EUR	213.667	5.587.392,05	1,32
NIEDERLANDE INSGESAMT			81.059.129,59	19,19
VEREINIGTES KÖNIGREICH				
ALFA FINANCIAL SOFTWARE H-WI	GBP	2.970.502	17.903.662,14	4,23
CONVATEC GROUP PLC	GBP	982.342	2.274.221,61	0,54
INFORMA PLC	GBP	1.728.616	14.060.279,98	3,33
MICRO FOCUS INTERNATIONAL.	GBP	280.243	7.965.449,10	1,89
NON STANDARD FINANCE PLC	GBP	2.452.791	1.975.717,42	0,47
VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT			44.179.330,25	10,46
SCHWEIZ				
GALENICA SANTE LTD	CHF	100.408	4.294.680,51	1,02
MEYER BURGER TECHNOLOGY	CHF	2.735.995	3.904.723,03	0,92
PANALPINA WELTTRANSPORT HOLDING AG	CHF	15.712	2.028.870,83	0,48
TEMENOS GROUP AG N	CHF	45.959	4.909.520,15	1,16
VIFOR PHARMA AG	CHF	90.030	9.609.662,86	2,28
SCHWEIZ INSGESAMT			24.747.457,38	5,86
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			406.189.065,60	96,16
Aktien und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			406.189.065,60	96,16

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Als Garantie erhaltene Wertpapiere				
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Anleihen und ähnliche Wertpapiere				
E.ETAT 5,50%98-29 OAT	EUR	3.186.410	4.932.541,29	1,17
An einem organisierten oder gleichwertigen Markt gehandelte Anleihen und ähnliche Wertpapiere INSGESAMT			4.932.541,29	1,17
Als Garantie erhaltene Wertpapiere INSGESAMT			4.932.541,29	1,17
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren				
ÖSTERREICH				
DO CO RESTAURANTS	EUR	25.680	1.212.609,60	0,29
ÖSTERREICH INSGESAMT			1.212.609,60	0,29
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA				
GRUBHUB INC	USD	18.483	1.105.162,72	0,26
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA INSGESAMT			1.105.162,72	0,26
SCHWEIZ				
MEYER BURGER TECHNOLOGY	CHF	1.683.554	2.402.713,48	0,57
SCHWEIZ INSGESAMT			2.402.713,48	0,57
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren INSGESAMT			4.720.485,80	1,12
			10.854,21	
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren			-4.932.541,29	-1,17
Verbindlichkeiten aus als Garantie erhaltenen Wertpapieren				
Terminfinanzinstrumente				
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften				
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten oder gleichwertigen Märkten				
EUR GR GEMALT 1 0318	EUR	-6.020	-9.858.954,00	-2,33
EUR GR LANXES 1 0318	EUR	-1.235	-407.352,40	-0,10
EUR GR PROSIE 1 0318	EUR	-6.396	-2.302,56	
EUR SOFFEX SMI 0318	CHF	-237	-51.861,73	-0,01
SP 500 MINI 0318	USD	-83	-39.744,34	-0,01
XEUR OSRF OSR 0318	EUR	-1.900	-741.418,00	-0,18
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften an organisierten Märkten INSGESAMT			11.101.633,03	-2,63
Verpflichtungen aus fixen Termingeschäften INSGESAMT			-	-2,63
			11.101.633,03	
Sonstige Terminfinanzinstrumente				
CFD				
GA3 GS ARYZT 1230	CHF	473.506	2.330.807,64	0,56
GS ALTICE-A 1230	EUR	89.007	187.982,78	0,04
GS VIFOR PHARMA 1230	CHF	84.677	72.364,23	0,02
PWT PANALPINA 1230	CHF	76.894	433.705,42	0,10
CFD INSGESAMT			3.024.860,07	0,72
Sonstige Terminfinanzinstrumente INSGESAMT			3.024.860,07	0,72
Terminfinanzinstrumente INSGESAMT			-8.076.772,96	-1,91
Aufforderungen zur Nachschusszahlung				
Aufforderungen zur Nachschusszahlung C.A.Indo in USD	USD	47.725	39.744,34	0,01

Wertpapierbezeichnung	Währung	Anzahl/Nennwert	Aktueller Wert	% des Nettovermögens
Aufforderungen zur Nachschusszahlung C.A.Indo in Euro	EUR	11.010.027,1	11.010.027,10	2,61
Aufforderungen zur Nachschusszahlung C.A.I.	CHF	60.686	51.861,73	0,01
Aufforderungen zur Nachschusszahlung INSGESAMT			11.101.633,17	2,63
Forderungen			51.998.811,00	12,31
Verbindlichkeiten			-31.385.940,29	-7,43
Finanzkonten			-12.163.808,01	-2,88
Nettovermögen			422.394.328,52	100,00

A EUR acc	EUR	1.131.669,101	373,24	
------------------	------------	----------------------	---------------	--



CARMIGNAC GESTION

24, place Vendôme – 75001 Paris

Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 – Fax: (+33) 01 42 86 52 10

Portfolioverwaltungsgesellschaft (AMF-Zulassung vom 13.03.1997 unter der Nummer GP 97-08)

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR - Handelsregister Paris B 349 501 676

www.carmignac.com